



## Metabasit, Serpentin

Metamorphe basische Gesteine, sogenannte Metabasite, sind im Deckenstapel der „Münchberger Masse“, in der „Gabbroamphibolit-Masse“ am Hohen Bogen und in der „Zone Erbdorf-Vohenstrauß“ verbreitet.

Durch die Kontinentale Tiefbohrung bei Windischeschenbach wurden sie bis in 9 km Tiefe nachgewiesen. Diese „Ortho“-Gesteine entstanden meist aus Basalten, aber auch aus Gabbros. Sie weisen eine mittelgradige, vereinzelt auch hochdruckmetamorphe Prägung auf.

Serpentinite bzw. Meta-Ultrabasite findet man in den Randbereichen der oben genannten tektonischen Einheiten. Im Moldanubikum s.str. kommen nur kleinere Einschaltungen basischer Gesteine vor.

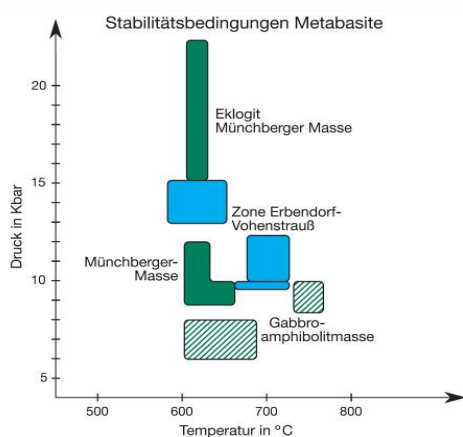


Abb.1: Auftreten der Metabasite im Druck-/Temperatur-Diagramm

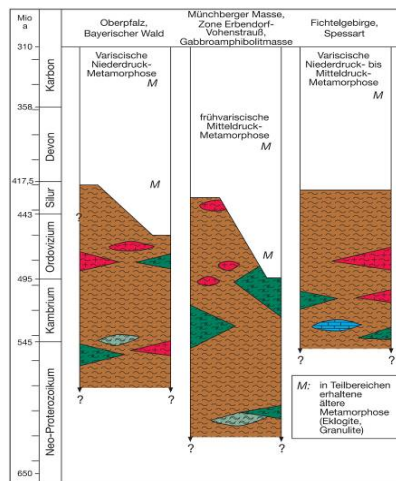


Abb.2: Zeitliches Vorkommen der Metabasite, Serpentinite und Meta-Ultrabasite

### Impressum:

Herausgeber:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0  
Telefax: (08 21) 90 71-55 56  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:  
Ref. 102  
Stand:  
September, 2010